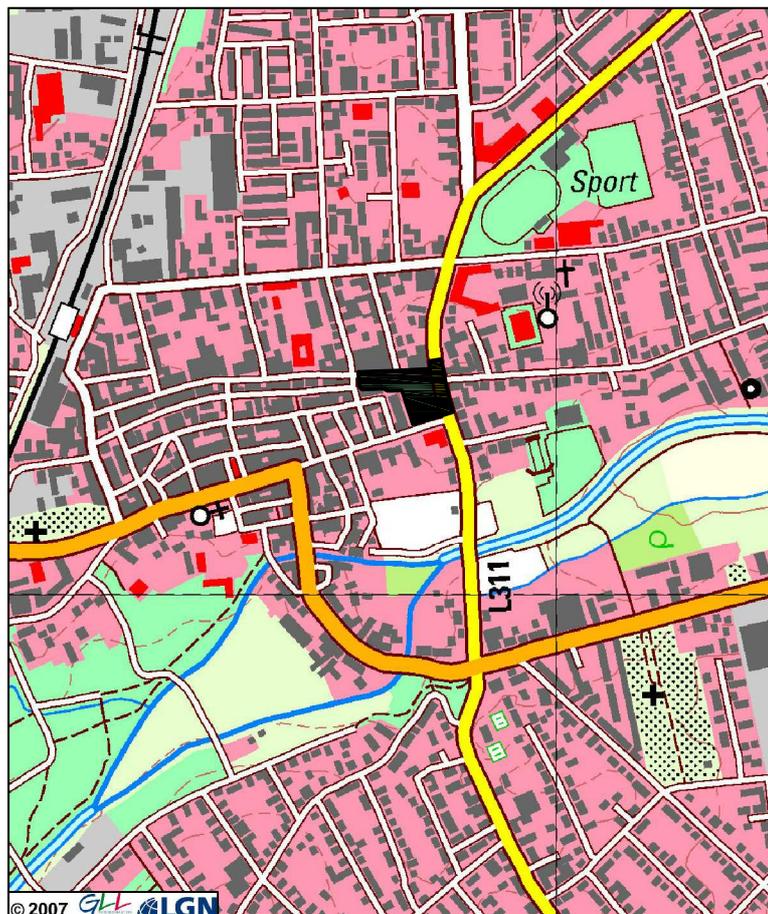


## Lage des Planbereichs



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- u. Katasterverwaltung

# Stadt Burgdorf

## Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 0-19/2 "Obere Marktstraße"

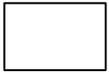
Datum: 22.08.2008



# Planzeichenerklärung

## Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



Straßenverkehrsflächen



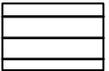
Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung



Parkplatz

## Flächen für Versorgungsanlagen

(gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)



Flächen für Versorgungsanlagen

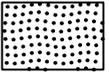
Zweckbestimmung



Elektrizität (Trafostation)

## Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)



öffentliche Grünfläche

Zweckbestimmung



Parkanlage



Spielplatz



begehbarer Grünzug

## Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)



Bindung für die Erhaltung von Bäumen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)

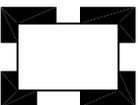
## Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

(§ 9 Abs. 6 BauGB)



Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

## Sonstige Planzeichen



Geltungsbereich des Bebauungsplans  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

## **1. Verkehrsflächen, § 9 (1) Nr. 11 BauGB i. V. m. § 9 (1) Nr. 25 BauGB**

- 1.1. Innerhalb der Verkehrsfläche der ‚Hannoverschen Neustadt‘ sind die 5 vorhandenen Laubbäume auf Dauer zu erhalten und bei Abgang durch Neupflanzung von standortgerechten Laubbäumen zu ersetzen.
- 1.2. Innerhalb der Verkehrsfläche der ‚Planstraße‘ sind mindestens zwei standortgerechte Laubbäume zu pflanzen und auf Dauer zu erhalten.

## **2. Versorgungsflächen, § 9 (1) Nr. 12 BauGB i. V. m. § 9 (1) Nr. 25 BauGB**

- 2.1. Das Transformator-Gebäude ist mit standortgerechten Pflanzen zu bepflanzen bzw. zu beranken. Die Anpflanzungen sind auf Dauer zu erhalten.

## **3. Öffentliche Grünflächen, § 9 (1) Nr. 15 BauGB**

- 3.1 Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung ‚begehbarer Grünzug‘ ist die Anlage eines 2,50 m breiten Weges zulässig.
- 3.2 Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung ‚Parkanlage, Spielplatz‘ ist die Anlage von maximal 2,50 m breiten Wegen zulässig.

## **4. Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern, § 9 (1) Nr. 25b BauGB**

- 4.1 Festgesetzt sind folgende 17 Einzelbäume:

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>Baumart</b> | <b>Stamm-Ø [m] *)</b> | <b>Kronen-Ø [m] *)</b> |
|-----------------|----------------|-----------------------|------------------------|
| 1               | Eiche          | 1,2                   | 17,0                   |
| 2               | Eiche          | 1,2                   | 17,0                   |
| 3               | Eiche          | 1,0                   | 17,0                   |
| 4               | Eiche          | 1,0                   | 13,0                   |
| 5               | Eiche          | 0,05                  | 2,0                    |
| 6               | Eiche          | 1,2                   | 12,0                   |
| 7               | Eiche          | 1,2                   | 15,0                   |
| 8               | Esche          | 0,5                   | 16,0                   |
| 9               | Eiche          | 0,6                   | 11,0                   |
| 10              | Ahorn          | 0,6                   | 10,0                   |
| 11              | Eiche          | 1,0                   | 18,0                   |
| 12              | Eiche          | 0,7                   | 17,0                   |
| 13              | Eiche          | 1,2                   | 18,0                   |
| 14              | Eiche          | 1,0                   | 11,0                   |
| 15              | Platane        | 0,5                   | 15,0                   |
| 16              | Eiche          | 0,5                   | 13,0                   |
| 17              | Eiche          | 1,2                   | 14,0                   |

\*) zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme, Mai 2004

- 4.2 Die 17 festgesetzten Einzelbäume sind auf Dauer zu erhalten und bei Abgang durch Neupflanzung von standortgerechten Laubbäumen zu ersetzen.
- 4.3 Die festgesetzten Einzelstandorte können bei Neupflanzung um maximal 5 m verschoben werden.

### **Nachrichtliche Übernahme:**

Das im Plan mit ‚D‘ bezeichnete Völkerschlacht-Denkmal ist gemäß § 3 Niedersächsischem Denkmalschutzgesetz (NDSchG) als Einzeldenkmal geschützt.

### **Hinweis**

Sollten bei Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese gemäß § 14 (1) des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) meldepflichtig. Die Meldung ist zu richten an die Stadt Burgdorf, Untere Denkmalschutzbehörde, Bergstraße 6, 31303 Burgdorf oder das Landesamt für Denkmalpflege, -Regionalteam Hannover-, Scharnhorststraße 1, 30175 Hannover.